

## Pressemitteilung

Veranstaltungshinweis:

**Donnerstag, 30. August 2018 | 19.00 Uhr**

Gedenkstätte Berliner Mauer | Besucherzentrum | Bernauer Straße 119, 13355 Berlin

Eintritt frei | Anmeldung nicht erforderlich

## **FREI. Roman von Roswitha Quadflieg und Burkhard Veigel** **Buchvorstellung im Besucherzentrum der Gedenkstätte Berliner Mauer**

Berlin, 23. August 2018 – Zur Buchvorstellung des vor kurzem erschienenen Romans „FREI“ von Roswitha Quadflieg und Burkhard Veigel lädt die Stiftung Berliner Mauer gemeinsam mit dem EUROPA-Verlag ein: Am Donnerstag, den 30. August 2018, um 19 Uhr liest das Autorenpaar im Besucherzentrum der Gedenkstätte Berliner Mauer aus seinem Werk. Das anschließende Podiumsgespräch moderiert der renommierte Autor und Journalist Peter Wensierski (DER SPIEGEL). Der Eintritt ist frei.

Der Roman erzählt vom Verlangen nach Freiheit und beleuchtet eines der abenteuerlichsten Kapitel deutsch-deutscher Historie: „FREI“ ist die Geschichte eines DDR-Fluchthelfers vor dem Hintergrund einer obsessiven deutsch-deutschen Liebe. Roswitha Quadflieg und Burkhard Veigel werfen einen spannenden Blick auf das Ende der DDR, rückblendend auf zeitgeschichtliche Ereignisse in den frühen Jahren nach dem Mauerbau, auf die Wirkungen des Kalten Krieges und schließlich der Wiedervereinigung bis in die Gegenwart. Dabei halten sie sich zum einen konzipiert an die historischen Fakten und erdenken darüber hinaus eine romanhafte Handlung, die dem Historischen eine neue narrative Qualität gibt. Mitreißend und temporeich erzählt, stellt „FREI“ die Frage nach individueller Verantwortung angesichts politischer Umwälzungen – damals wie heute.

### **Die Handlung:**

Als Student in den Sechzigerjahren war Janus Emmeran einer der erfolgreichsten Fluchthelfer im geteilten Berlin. Vierzig Jahre später kehrt er in seine Schicksalsstadt zurück und lernt per Kontaktanzeige die fast 30 Jahre jüngere Colette kennen, Tochter eines linientreuen Hochschulprofessors in der DDR und Inhaberin eines kleinen Verlags. Zwischen den beiden, die verschiedener nicht sein könnten, entwickelt sich eine Amour fou, die bald auch Janus' bewegte Vergangenheit wieder lebendig werden lässt – vom Tag des Mauerbaus am 13. August 1961 bis zum Aufbau des Fluchthilfenetzwerks.

Ungeachtet ihrer so verschiedenen Lebensläufe in Ost und West versuchen Colette und Janus zueinanderzufinden. Bald wird ihnen klar, dass es nicht nur die deutsche Vergangenheit ist, die zwischen ihnen steht. Janus wird von einem Freund und ehemaligen Fluchthelfer gebeten, Anisa, eine verfolgte junge Frau syrisch-kurdischer Abstammung, in seinem Haus in der Schweiz zu verstecken. Anisas Schwester wurde von ihrem Vater und ihrem Onkel umgebracht, nun droht Anisa ein ähnliches Schicksal. Und in Janus erwacht aufs Neue der Drang, zu helfen.

**Roswitha Quadflieg**, in Zürich geboren, wuchs in Hamburg auf. Nach dem Kunststudium gründete sie 1973 die Raamin-Presse, eine Verlagswerkstatt, in der sie bis 2003 Texte der Weltliteratur mit eigenen Bildern druckte. Seit 1985 ist sie als Schriftstellerin tätig. Sie schreibt Romane, Essays, Theaterstücke, Hörspiele, Drehbücher und erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Seit 2012 lebt sie in Berlin.

**Burkhart Veigel**, geboren in Thüringen, aufgewachsen in Schwaben, studierte Medizin in West-Berlin. Nach der Facharzt-Ausbildung zum Unfallchirurgen und Orthopäden führte er 30 Jahre eine eigene Praxis in Stuttgart. Seit 2007 lebt er wieder in Berlin. In den Jahren 1961 – 1970 war er einer der erfolgreichsten Fluchthelfer in Berlin. 2012 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz verliehen. 2011 erschien sein Sachbuch „Wege durch die Mauer. Fluchthilfe und Stasi zwischen Ost und West“.

**Peter Wensierski** berichtete ab 1979 als West-Journalist aus der DDR. Ab 1986 war er Redakteur des ARD-Magazins KONTRASTE; 1993 wechselte er ins Deutschland-Ressort des SPIEGEL. 2006 erschien sein Buch „Schläge im Namen des Herrn“ über ehemalige Heimkinder. Es wurde mehrfach verfilmt und führte zur Gründung des „Runden Tisches Heimerziehung“. Dafür erhielt er das Bundesverdienstkreuz. Weitere Buchpublikationen folgten, u. a. der Bestseller „Die verbotene Reise“ und zuletzt „Berlin – Stadt der Revolte“.

#### **PUBLIKATION:**

Roswitha Quadflieg & Burkhard Veigel:

#### **FREI**

Roman | 344 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag | EUROPA Verlag, Juli 2018

ISBN: 978-3-95890-186-5 | 19,90 Euro

Weitere Informationen zum Buch: <https://www.europa-verlag.com/Buecher/6497/FREI.html>

Für **Interviewanfragen** an die Autoren sowie **Rezensionsexemplare** wenden Sie sich bitte direkt an die **Pressestelle des EUROPA-Verlags**:

Barbara Stang

[bs@europa-verlag.com](mailto:bs@europa-verlag.com)

Tel. 0175-56 32 602

---

#### **Kontakt:**

Gesine Beutin | Stiftung Berliner Mauer | Bernauer Straße 111 | 13355 Berlin

Tel. 030 / 467 9866 62 | E-Mail: [presse@stiftung-berliner-mauer.de](mailto:presse@stiftung-berliner-mauer.de)